

Medienmitteilung vom 12.11.2018

An:

- felix.die zeitung
- Thurgauer Zeitung

Verzögerter Kindergartenneubau führt zu Mehrkosten

An ihrer Orientierungsversammlung vom 7. November 2018 hat die Behörde der Primarschulgemeinde (PSG) Arbon nicht nur über das Budget 2019 informiert. Thematisiert wurden auch laufende Bauprojekte. Während auf dem Schulcampus Stacherholz das herrliche Herbstwetter für einen guten Baufortschritt sorgt, verzögert sich der Baubeginn an der Thomas-Bornhauser-Strasse.

Im Sommer hatte sich die Arboner Stimmbevölkerung mit einer klaren Mehrheit von 75 Prozent für den Bau eines neuen Doppelkindergartens an der Thomas-Bornhauser-Strasse 30 ausgesprochen. Einsprachen zum Baugesuch waren von der zuständigen Instanz abgewiesen worden.

Nachdem auch eine Stimmrechtsbeschwerde vom Departement für Erziehung und Kultur in aller Deutlichkeit abgelehnt worden ist, liegt nun ein Rekurs zur Baubewilligung beim Departement für Bau und Umwelt vor. Im Entscheid zur Stimmrechtsbeschwerde heisst es: «Auch ein rechtzeitig eingereichter Stimmrechtsrekurs gemäss Paragraph 97 StWG wäre abzuweisen gewesen, denn vorliegend sind nicht nur keine qualifizierten Gründe für eine Aufhebung der Abstimmung ersichtlich, es sind überhaupt keine Unregelmässigkeiten seitens der Vorinstanz auszumachen.»

Eröffnung im Sommer 2019 unmöglich

Die Einsprachen und die Stimmrechtsbeschwerde haben zur Folge, dass sich die Umsetzung des Bauprojekts verzögert, was auch Mehrkosten nach sich zieht. Noch ist unklar, wann die Bauarbeiten starten können. Für die ursprünglich geplante Inbetriebnahme des Neubaus im Sommer 2019 wäre jedoch ein Baustart im September 2018 nötig gewesen. Ein neuer Terminplan wird nach Abwicklung des Rekurses erstellt.

Zwischenzeitlich wurde mit der Vermieterin des Kindergartenprovisoriums an der Römerstrasse, der Chrischona-Gemeinde Arbon, vereinbart, dass der Mietvertrag unbefristet weiterverläuft. Eine Lösung für den zusätzlich benötigten Schulraum der neuen Kindergartenabteilung wird noch aufgegleist.

Verbesserte Verkehrsführung

In Zusammenhang mit den Einsprachen wurde gemeinsam mit der Stadt Arbon ein Verkehrskonzept für den neuen Doppelkindergarten erarbeitet. Die Behörde begrüsst diese verbesserte Lösung der Verkehrsführung sehr und dankt allen daran beteiligten Parteien. Neu werden die Parkplätze für den Kindergarten an der Rebenstrasse beim ehemaligen Friedhofgärtnerhaus liegen. Die Kindergartenlehrpersonen, der Schulbusfahrer, Eltern und Besucher werden angewiesen, diese Parkplätze zu nutzen. Die wenigen Schritte über den Lavendelweg zum Kindergarten sind zumutbar. Ein mobiler Zugang zum Kindergarten über die Thomas-Bornhauser-Strasse ist inskünftig nur noch für den Warenumschatz gestattet, beispielsweise für die Grünabfuhr durch den Hauswart.

Schulbehörde PSG Arbon